



- Di 01** 21:00 h **Sistanagila – eine iranisch-israelische Musikaffäre!**
Yuval Halpern (comp, voc), Jawad Salkhordeh (persian perc), Hemad Darabi (g), Avi Albers Ben Chamo (b), Omri Abramov (sax)
Eintritt: ab 10 €
- Mi 02** 21:00 h **Maria Baptist Orchestra**
Leitung: Maria Baptist
Modern Big Band Jazz
Eintritt: ab 10 €
- Do 03** 21:00 h **Krause und Konsorten**
Felix Krause (voc, e-p, g), Christoph Gaertner (e-g, a-g, e-p, voc), Max Wiegand (e-b, voc)
chansonesk, humoresk, jazzig
Eintritt: ab 10 €
- Fr 04** 21:00 h **Max Hacker Quartett**
Max Hacker (sax), Tino Derado (p), Lars Gühlcke (b), Roland Schneider (dr)
Contemporary Jazz
Eintritt: ab 10 €
- Sa 05** 21:00 h **Tango Good CO. presents ‚A Tango Night‘ – Show**
Maria Mondino, Leandro Furlan (dance) & Pablo Woiz Tango Trio
Daniel Pacitti (bandoneon), Anna Maria Huhn (b), Pablo Woiz (p & arr.), Noelia Tomassi (voc)
Hans Henner Becker - Dramaturg
Eintritt: ab 10 €
- So 06** 13:00 h **Der Frühschoppen „Ein Loch ist im Eimer“**
mit Hans Duschke, Horst Evers, Susanne Riedel, Hinark Husen, Andreas Scheffler und Jürgen Witte
Eintritt: frei
-
19:30 h **Felicitas Eickelberg & Friends**
Felicitas Eickelberg (p), Nico Lohmann (sax, fl), Agustin Strizzi (dr)
Contemporary/Free/Modal Jazz, Instant Composing
Eintritt: ab 10 €
- Mo 07** 21:00 h **Gregor Leners ‚Floating Time‘**
Gregor Lener (tp), Bernhard Ludescher (p), Felix Barth (b), Markus Dassau (dr)
Jazz-Funk-Fusion
Eintritt: ab 10 €
- Di 08** 21:00 h **Akvariet Trio**
Rieko Okuda (p), Antti Virtaranta (b), Wieland Möller (dr, perc)
Jazz, Minimal, Elektro
Eintritt: ab 10 €
- Mi 09** **Geschlossen**
- Do 10** 21:00 h **Katalina Segura Quartet**
Katalina Segura, (voc), Ekkehard Wölk (p), Daigo Nakai (b), Topo Goia (perc)
Latin Vocal Jazz
Eintritt: ab 10 €
- Fr 11** 21:00 h **Composers‘ Orchestera Berlin**
CD Release Concert „Vanishing Points“
Eintritt: ab 10 €
- Sa 12** 20:30 h **Soirée de la Chanson**
Michel Avalone, Cathy Fernandez & Michel Vivoux, Jacquy Evrard, Amandine Thiriet & Salvatore Zambataro
Eintritt: ab 10 €
- So 13** 13:00 h **Der Frühschoppen „Ein Loch ist im Eimer“**
mit Hans Duschke, Horst Evers, Susanne Riedel, Hinark Husen, Andreas Scheffler und Jürgen Witte
Eintritt: frei
-
21:00 h **Brandicity**
Rolf von Nordenskjöld (Leitung, bars), Martin Auer (flh), Arnold Häusch (flh), Finn Wiesner (ts), Kai Brückner (g), Björn Werra (bg), Stephan Lenze (dr)
Contemporary Jazz
Eintritt: ab 10

„Jazz is freedom. You think about that.“
Thelonious Monk



Anfahrt:
S-Bahn: S1, S2, S25
Nordbahnhof
Tram: M10, M8, M12
Nordbahnhof
Bus: 247, N40
Nordbahnhof
U-Bahn: U6
Naturkundemuseum
Tram: M5, M8, M10, 12
Naturkundemuseum
Bus: N6, N40
Naturkundemuseum

Kunstfabrik Schlot
Jazz in Berlin
Invalidenstraße 117 - Edisonhöfe
10115 Berlin

Mobil 0177 - 344 62 26

Bookinganfragen nur per Mail:
info@kunstfabrik-schlot.de

www.kunstfabrik-schlot.de

- Mo **14** 21:00 h **Maxim Frischmann Quintett**
Maxim Frischmann (ts, ss, b - cl), Tobias Krüger (as), Paul Brauner (b), Valentin Gerhardus (p), Fabian Rösch (dr)
Eintritt: ab 10 €
- Di **15** 20:00 h **Sława Przybylska, Celina Muza & Tango Attack „Czułość / Zärtlichkeit“**
Veranstalter: POLin Polnische Frauen in Wirtschaft und Kultur e.V.
Eintritt: frei - Reservierung: info@pol-in.eu
- Mi **16** 20:00 h **Jazz für alle e.V.**
Organisation, Programmgestaltung: Sebastian Semler
Eintritt: frei - Anmeldung: info@kunstfabrik-schlot.de
- Do **17** 21:00 h **Tomasz Kowalczyk Trio**
Tomasz Kowalczyk (p), Felix Behrendt (b), Janosch Pangritz (dr)
Contemporary, Urban Jazz
Eintritt: ab 10 €
- Fr **18** 21:00 h **Axinia Schönfeld Trio ,Jazz is it!'**
Axinia Schönfeld (voc, p) und Friedhelm Schönfeld (ts, cl, p), Gerhard Kubach (b)
Balladen, Bossa Nova, Swing, eigene Songs
Eintritt: ab 10 €
- Sa **19** 21:00 h **Uwe Kropinski Solo**
Uwe Kropinski (g, perc, voice)
Eintritt: ab 10 €
- So **20** 13:00 h **Der Frühschoppen „Ein Loch ist im Eimer“**
mit Hans Duschke, Horst Evers, Susanne Riedel, Hinark Husen, Andreas Scheffler und Jürgen Witte
Eintritt: frei
-
Die Musikschule City West zu Gast:
18:00 h **Jazz for Kids**
Black Cat (Leitung: Christof Griese)
-
19:00 h **Jazz for Newcomers**
Kamalesh Mitra Tabla Ensemble (Ltg: Laura Patchen)
StuVo Bands der Musikschule City-West
-
21:00 h **Jazz for Professionals**
Brasil Jazz Quartett
Christof Griese (sax, fl), Eudinho Soares (g), Guilherme Castro (b), Javier Reyes (dr)
Eintritt: frei - Anmeldung: info@kunstfabrik-schlot.de
- Mo **21** 21:00 h **Pocket Monster**
Omri Abramov (sax), Béla Meinberg (keys), Francesco Beccaro (b), David Guy (dr)
Modern Funk-Jazz
Eintritt: ab 10 €
- Di **22** 21:00 h **Maria Baptist & Jan von Klewitz CD-Release Konzert ,Facing Duality'**
Maria Baptist (p), Jan von Klewitz (sax)
Eintritt: ab 10 €
- Mi **23** 20:00 h **Berlin in einem Zug – die abgefahrenste Latenight-Show der Hauptstadt**
mit Lars Redlich, Tino Honegger
Eintritt: 15 €
- Do **24** 21:00 h **A Life In Color**
Linda Jozefowski (fl), Jonathan Bratoëff (g), Marcel Krömker (b), Joe Smith (dr)
Latin / Crossover Jazz
Eintritt: ab 10 €
- Fr **25** 21:00 h **Esther Kaiser Quartet ,SongScapes'**
Esther Kaiser (voc, effects, synthie), Tino Derado (p), Marc Muellbauer (b), Roland Schneider (dr)
Eintritt: ab 10 €
- Sa **26** 21:00 h **Mike Segal's Songs Of Love**
Martina Gebhardt (voc), Wolfgang Köhler (p), Martin Lillich (b), Tilman Person (dr), Mike Segal (as)
Romance Jazz
Eintritt: ab 10 €
- So **27** 13:00 h **Der Frühschoppen „Ein Loch ist im Eimer“**
mit Hans Duschke, Horst Evers, Susanne Riedel, Hinark Husen, Andreas Scheffler und Jürgen Witte
Eintritt: frei
- Mo **28** 21:00 h **Quintett Fitness**
Laszlo Griese (tb), Aaron Klenke (ts), Jakob Reiserer (p), Ivan Scholz (b), Leo Weber (dr)
Modern Jazz
Eintritt: ab 10 €
- Di **29** 21:00 h **The Occasional Trio**
Simon Vincent (p), Roland Fidezius (b), Kay Lübke (dr)
Contemporary Original Jazz
Eintritt: ab 10 €
- Mi **30** 21:00 h **7. My Unique Jazz Festival 2020 Greece: Evi Filippou & Katerina Fotinaki feat. Viktor Wolf**
Katerina Fotinaki (voice, g, perc), Evi Filippou (vibes, perc, voice), Viktor Wolf (sax)
Crossover and World Jazz
Eintritt: ab 10 €

Die Zuschauerzahl ist auf 50 limitiert. Eine Anmeldung per e-mail ist erwünscht. Der Eintritt beträgt vorerst für alle Veranstaltungen (siehe Programm für Ausnahmen) mindestens 10 €. Anmeldung unter: info@kunstfabrik-schlot.de

The number of guests is limited to 50. We kindly ask for a reservation via e-mail. The entry for every event (check the program for exceptions) will be 10 € at minimum. Registration: info@kunstfabrik-schlot.de

Programm Info

Akvariet Trio

Das Akvariet Trio ist eine Berliner Jazzformation um den Schlagzeuger Wieland Möller, die japanische Pianistin Rieko Okuda und den finnischen Bassisten Antti Virtaranta. Risikoreich, spontan und ehrlich dem Moment gegenüber ist die Musik. Gleichzeitig aber ist sie eingebettet in kompositorische Strukturen und sucht nach einer einheitlichen Synthese aus Komposition und Improvisation. Eingängig lyrisch fließende Melodien gehen Hand in Hand mit vertrackt strudelnden Rhythmen und werden kontrastiert von wilden und abstrakten Klangimprovisationen. Inspiriert vom Jazz, der minimal und elektronischen Musik, alltäglichen Geräuschen und Klängen aus der Natur, schafft die Musik des Trios eine vielfältige und vielschichtige Klanglandschaft. Während in der Vergangenheit der musikalische Einfluss noch klar aus individuellen Kompositionen kam und im Jazz lag, sucht das Trio nun Wege die Musik gemeinschaftlich neu zu formen und zu gestalten und sich anderen musikalischen Farben zu widmen. Das Trio experimentiert mit der Rollenverteilung der Instrumente und integriert neue Klänge in den Triosound. Die Kompositionen bewegen sich weg von einer erzählenden und horizontalen Form und mehr hin zu flüssigen und verknüpften vertikalen Ideen. Wir möchten einen Blick auf die kleinen unbewussten Momente des Alltags lenken und diese vergrößert mit Hilfe unserer Musik erzählen. So zoomen wir näher ran an Klangfarben und Stimmungen und drücken uns im Spannungsfeld von Makrokosmos und Mikrokosmos aus. Über das Akvariet Trio hinaus sind die drei Musiker in einige andere Band- und Orchester- sowie zeitgenössische Tanz- und Theaterprojekte involviert.

Esther Kaiser Quartet

Die in Berlin lebende Jazzsängerin Esther Kaiser, die inzwischen mehrere von der Presse hochgelobte Alben veröffentlicht hat und deren Stimme von der F.A.Z. als „spektakulär schimmernd“ beschrieben wurde, ist mit ihrem neuen Projekt „SongScapes“ erstmalig in Berlin zu erleben. „SongScapes“ - das sind Song-Landschaften auf einer Landkarte die man im Modern Jazz verorten kann, die sich doch aber weitläufig erstreckt in die Gebiete von Weltmusik und lyrischem Lied, in die Weiten der Improvisation bis hinein in die Ebenen flächiger Klang-Installationen. Seelische Untiefen werden ausgelotet und weltumspannende musikalische Verbindungen geknüpft. Mit ihren langjährigen musikalischen Partnern Tino Derado - piano, Marc Muellbauer - doublebass und Roland Schneider - drums begibt sich Esther Kaiser auf die Suche nach neuem kompositorischen Land. Hier fließen Stücke aller Akteure zusammen; und nicht nur die über die letzten Jahre entstandenen Stücke von Tino Derado mit Texten von Esther Kaiser finden ihren Ort innerhalb dieser neuen Reise der wandelbaren Jazzkünstlerin.